

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [15. 6. 1894?]

Lieber Hugo, faßt sicher feh' ich morgen Salten, faßt sicher also wird er Sonntag mit uns fein. Nun war ich geftern bei Bahr, der auch was von Soñtag redete, und ich überlasse Ihnen die Sache einzurichten wie's Ihnen lieb ist. Jedenfalls erwarte ich Sie Soñtag ½ 4.

Mit vielen herzlichen Grüßen.

Ihr

Arthur.

Eventuell schreiben Sie mir noch eine Zeile.

Freitag.

© FDH, Hs-30885,29.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

▣ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 17. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018.

9 *Freitag*.] undatiert. Ein Treffen mit Bahr am Donnerstag und Salten am Samstag lässt sich mit Schnitzlers *Tagebuch* zu keinem anderen Zeitpunkt nachweisen, zudem deckt sich die Uhrzeit.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten

Werke: Tagebuch

Orte: Wien